

Die Gymnastikgruppe des Schützenvereins Michelbach wandert.

Die Vorsitzende der Gruppe M. Giefer hat für dieses Jahr eine Wanderung auf den Spuren des Westerwaldsteiges – die Wäller Tour – um die Krombachtalsperre bei Rehe organisiert.

Trotz nicht besten Sommerwetters, nämlich leichten Nieselregen, der am Abschluss der Wanderung der Talsperre in einer Regenflut endete, war die Beteiligung einiger Unentwegten doch recht groß.

Beginn der Tour war das Örtchen Rehe. Hier bestaunte man das besonders sehenswerte Rathaus, ein mit Schnitzereien geschmückter Fachwerkbau und ornamentverzierter Tür. Weiter fielen die typischen Westerwälder Bauernhäuser mit schwerem Gebälk und tief herabgezogenem Dach auf. Weiter ging es um die Krombachtalsperre die als reines Naturschutzgebiet ausgewiesen ist. Der große Stausee wurde angelegt in den fünfziger Jahren und bietet Campern, Surfern und Bootfahrern viele Möglichkeiten. Im Wald und an Wiesen vorbei auch mit einer deftigen Pause, wies das Hinweisschild – Wäller Tour- die Wanderer ordentlich ans Ziel.

Nach der Tour kehrte man, mit anderen Wandergruppen, die die 3. Etappe des Westerwaldsteiges hinter sich gebracht hatten, in ein im Fachwerkbau eingerichtetes Restaurant ein. Dieses Haus ist auch eine Stempelstelle des Steiges. Selbstverständlich wurde dann die gute rustikale Westerwälder Küche in Anspruch genommen.



